

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

1.1 Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung

Handelsname: **plus6 Mehrzweckfett Hell**
82535 - 82536 - 82537

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung

Schmierfett

1.3 Firmenbezeichnung

plus6 Werkzeuge GmbH & Co.KG
Gewerbepark 9
DE-06917 Jessen

Auskunftsgebender Bereich

Ulrike Steinke
Telefon: +49(0)3877/95747-60
E-Mail: info@plus6.de
Web: www.plus6.de

1.4 Notrufnummern

1.4.1 Notrufnummer der Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen:

Giftnotruf Berlin, Telefon: +49 (0) 30/30686 700

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [GHS]

Einstufung gemäß 67/548/EWG oder 1999/45/EG

R-Sätze

Dieses Gemisch ist gemäß Bestimmung (EG) Nr. 1999/45/EC als nicht gefährlich eingestuft.

2.2 Kennzeichnungselemente

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [GHS]

Symbole/Piktogramme

Keine

Signalwort

Keine

2.3 Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [GHS]

Zusammensetzungskommentare

Dieses Produkt ist ein Lithium Schmierfett basierend auf Mineralöl mit Additiven. Die Mineralöle in diesem Produkt enthalten <3% DMSO-Extrakt (IP 346).

Wortlaut der R-Sätze siehe unter Abschnitt 16

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibungen der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen

Bei unbeabsichtigter Einatmung von Dämpfen an die frische Luft gehen.

Hautkontakt

Mit Wasser und Seife waschen.

Augenkontakt

Sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern.

Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine bekannt

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe und Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO₂), Trockenlöschmittel oder Schaum verwenden

Ungeeignete Löschmittel

Es darf kein massiver Wasserstrahl verwendet werden, weil er das Feuer ausstreuen und ausbreiten kann.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nicht entzündbar. Feuer kann zur Bildung reizender bzw. giftiger Gase führen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall und/oder bei einer Explosion Gase nicht einatmen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Bei Verschütten extrem rutschig.

Einsatzkräfte

In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verfahren zur Reinigung

Mit Sand oder einem anderen nicht brennbaren absorbierenden Material aufnehmen und zur späteren Entsorgung in entsprechend geeigneten Behältern lagern.

6.4 Verweise auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 12.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Bei Verschütten extrem rutschig.

Allgemeine Hygienehinweise

Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. Längere oder wiederholte Berührung mit Haut vermeiden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen

Behälter gut verschlossen halten und an einem kühlen und gut belüfteten Ort lagern. Nicht bei Temperaturen über 45°C aufbewahren. Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Risikomanagementmethoden

Die erforderlichen Informationen werden in diesem Sicherheitsdatenblatt bereitgestellt.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL, Derived No Effect Level)

Es liegen keine Informationen vor

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)

Es liegen keine Informationen vor

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Steuerungseinrichtungen

Keine bei normaler Verarbeitung.

Persönliche Schutzausrüstung

Handschutz



Schutzhandschuhe aus Nitril tragen.

Dicke $\geq 0,38$ mm - Durchdringungszeit >480 Minuten.

Dicke 0,1 mm - Spritzschutz.

Sicherstellen, dass die Durchbruchzeit des Handschuhmaterials nicht überschritten wird. Informationen des Lieferanten zur Durchbruchzeit für die spezifischen Handschuhe verwenden.

Augen- und Gesichtsschutz

Berührung mit den Augen vermeiden.

Körperschutz

Geeignete Schutzkleidung.

Atemschutz

Keine bei normaler Verarbeitung. Bei Exposition gegenüber Nebel, Spray oder Aerosol geeigneten Atemschutz und Schutzkleidung tragen.

Allgemeine Hygienehinweise

Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Halbfeste
Aussehen	Glätten
Farbe	Hellgelb
Geruch	Petroleum
Geruchsschwelle	Es liegen keine Informationen vor
Explosive Eigenschaften	Es liegen keine Informationen vor
Brandfördernde Eigenschaften	Es liegen keine Informationen vor

Besitz

Werte

Bemerkungen • Methode

pH-Wert		Es liegen keine Informationen vor
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt		Es liegen keine Informationen vor
Siedepunkt/Siedebereich		Nicht zutreffend
Flammpunkt	> 100 °C / > 212 °F	Basierend auf das Öl
Verdampfungsrate		Nicht zutreffend
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)		Es liegen keine Informationen vor
Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft		Es liegen keine Informationen vor
Dampfdruck		Nicht zutreffend
Dampfdichte		Nicht zutreffend
Spezifisches Gewicht		Es liegen keine Informationen vor
Löslichkeit(en)		Es liegen keine Informationen vor
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser		Es liegen keine Informationen vor
Selbstentzündungstemperatur		Es liegen keine Informationen vor
Zersetzungstemperatur		Es liegen keine Informationen vor
Viskosität, kinematisch		Es liegen keine Informationen vor
Dynamische Viskosität		Es liegen keine Informationen vor

9.2 Sonstige Angaben

Dichte	< 1000 kg/m ³ @ 25 °C / 77 °F
--------	--

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Stabil.

10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bei normaler Verarbeitung.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze.

10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, stark.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Siehe Abschnitt 5.3.

11. Angaben zur Toxikologie

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Nicht gefährlich auf die Komponente Daten.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Nicht gefährlich auf die Komponente Daten.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Nicht gefährlich auf die Komponente Daten.

Sensibilisierung

Nicht gefährlich auf die Komponente Daten.

Keimzellmutagenität

Nicht gefährlich auf die Komponente Daten.

Karzinogenität

Nicht gefährlich auf die Komponente Daten.

Reproduktionstoxizität

Nicht gefährlich auf die Komponente Daten.

STOT-einmalige Exposition

Nicht gefährlich auf die Komponente Daten.

STOT-wiederholter Exposition

Nicht gefährlich auf die Komponente Daten.

Aspirationsgefahr

Nicht gefährlich auf die Komponente Daten.

Die folgenden Werte werden auf der Basis von Kapitel 3.1 des GHS-Dokuments berechnet

LD50 oral 5.580,00 mg/kg

LD50 dermal 5.580,00 mg/kg

Produktinformationen

Produkt stellt laut bekannten oder zur Verfügung gestellten Informationen keine Gefahr in der Form einer akuten Toxizität dar.

Einatmen

Einatmen von Ölnebel kann zu Reizungen, Kopfschmerzen, Übelkeit und Atembeschwerden führen.

Augenkontakt

Keine Augenreizung erwartet.

Hautkontakt

Langandauernder Kontakt kann Rötung und Reizung verursachen.

Verschlucken

Krankheitsgefühl (unbestimmtes Gefühl oder Unwohlsein).

12. Angaben zur Ökologie

12.1 Toxizität

Ökotoxizität

Wird nicht als umweltschädlich angesehen. Gelegentliche größere Emissionen oder wiederholte geringere Emissionen können sich schädlich oder störend auf die Umwelt auswirken.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht leicht biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Material ist nicht bioakkumulativ.

12.4 Mobilität im Boden

Mobilität im Boden

Wird nach Freisetzung von Boden absorbiert.

Mobilität

Unlöslich in Wasser.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Abfall aus Rückständen / nicht verwendeten Produkten

Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Richtlinien erfolgen

Kontaminierte Verpackung

Entsorgung gemäß den geltenden Vorschriften von Bund, Ländern und Kommunen.

Abfallschlüssel / Abfallbezeichnungen gemäß EAK / AVV

13 08 99

14. Angaben zum Transport

Nicht nach ADR / RID, IMDG, IATA reguliert.

14.1. UN-Nummer

Nicht reguliert

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht reguliert

14.3. Transportgefahrenklassen

Nicht reguliert

14.4. Verpackungsgruppe

Nicht reguliert

14.5. Umweltgefahren

Nicht zutreffend

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Es liegen keine Informationen vor

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse (WGK) Schwach wassergefährdend (WGK 1)

Europäische Union

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.

Internationale Bestandsverzeichnisse

TSCA	Erfüllt
EINECS/ELINCS	Erfüllt
DSL/NDSL	Erfüllt
PICCS	Erfüllt
ENCS	-
IECSC	Erfüllt
AICS	Erfüllt
KECL	Erfüllt

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze: siehe Abschnitte 2 und 3

Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen

Legende

TSCA	US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz Abschnitt 8(b) Bestandsverzeichnis
EINECS/ELINCS	European Inventory of Existing Chemical Substances (EU-Altstoffliste)/European List of Notified Chemical Substances (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)
DSL/NDSL	Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste/Kanadische Liste mit Stoffen, die nur im Ausland auf dem Markt sind
PICCS	Philippinisches Verzeichnis bestehender Chemikalien und chemischer Substanzen (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances)
ENCS	Japanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Japan Existing and New Chemical Substances)
IECSC	Chinesisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (China Inventory of Existing Chemical Substances)
AICS	Australian Inventory of Chemical Substances, Australisches Chemikalien-Inventar
KECL	Koreanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Korean Existing and Evaluated Chemical Substances)

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse.
Haftung ausgeschlossen.